



## DIE ZUKUNFT DES CHRISTENTUMS

NACH ANGABEN DER WORLD CHRISTIAN ENCYCLOPEDIA GIBT ES HEUTE ETWA 2,4 MILLIARDEN CHRISTEN. DAS ENTSpricht EINEM DRITTEL DER WELTBEVÖLKERUNG. UND DIE ANZAHL DER CHRISTEN STEIGT. DAS CHRISTENTUM IST HEUTE DIE AM SCHNELLSTEN WACHSENDE RELIGION. PRO TAG WERDEN MEHR MENSCHEN CHRISTEN ALS JEMALS ZUVOR.

Durch den Mitgliederschwund der Kirchen in west- und nordeuropäischen Ländern kann zwar der Eindruck entstehen, die Zeit des Christentums sei vorbei. Die Situation stellt sich jedoch in anderen Teilen der Erde ganz anders dar. Vor allem in Zentral- und Südafrika besuchen Tausende die Gottesdienste, ebenso in freien Gemeinden Südamerikas und auch in Ländern wie China und Südkorea. Hier breitet sich das Christentum überproportional schnell aus. Die Bibel spricht bereits davon, dass sich am Ende der Zeit eine riesige Menschenmenge aus allen Nationen vor Gottes Thron versammeln wird (Off. 7, 9) und Jesus hat seinen Jüngern vorhergesagt, dass seine Kirche bestehen bleiben wird, bis er wiederkommt.

# UNKAPUTTBAR

### Gemeindegrowthbewegungen

Das Wachstum der Christenheit heute geschieht besonders in drei Bewegungen: Die charismatische Bewegung ist in den vergangenen 100 Jahren von Null auf 500 Millionen angewachsen. Die katholische Erneuerungsbewegung hat weltweit einen Aufbruch bewirkt. Die evangelikale Bewegung hat durch ihre starke Bindung an die Bibel und eine lebensnahe Verkündigung des Evangeliums viele Menschen angezogen.

### 1960 – 2010 // China

Der größte Aufbruch des Christentums findet derzeit in China statt. Nachdem unter Mao viele Christen verfolgt und hingerichtet wurden, dachte man, das Christentum sei ausgerottet. Zur großen Überraschung stellte man 1960 – nach der Kulturrevolution – fest, dass es immer noch 2 Millionen Christen im Land gab. 50 Jahre später bekennen sich bereits 100 Millionen Chinesen zum christlichen Glauben und jährlich werden ca. 1000 neue Kirchen eingeweiht.

### 1978 – 2013 // Vier Päpste in kurzer Zeit

Die **Päpste Johannes Paul I. und II.:** Am 26. August 1978 wird Kardinal Albino Luciani vom Konklave zum Papst gewählt. Er stirbt nach nur 33 Tagen am 28. September 1978. Ihm folgt Kardinal Karol Józef Wojtyła aus Polen, der 27 Jahre lang das Amt inne hat.

**Papst Benedikt XVI.:** Am 19. April 2005 wird Kardinal Josef Aloisius Ratzinger zum Papst gewählt. Nach 500 Jahren ist damit wieder ein Deutscher Papst. Er schreibt mehrere Bücher über den christlichen Glauben, darunter besonders seine „Jesus-Bücher“.

**Papst Franziskus:** Am 13. März 2013 wird Jorge Mario Bergoglio Papst. Er stammt aus Argentinien und wählt den Papstnamen Franziskus. Er betont die besondere Verantwortung der Kirche für die Armen.

### 1995 // Jugendkirchen entstehen

In Deutschland sind seit 1995 über 80 meist schnell wachsende Jugendkirchen entstanden. Sie stammen vielfach aus charismatischem und evangelikalem Hintergrund.

### 1993 // ProChrist

1993 wird die überkonfessionelle Evangelisationsbewegung ProChrist e.V. mit dem Ziel gegründet, den christlichen Glauben in Deutschland und Europa zu fördern. Im Mittelpunkt stehen mehrtägige Evangelisationsveranstaltungen, die im Turnus von zwei bis vier Jahren stattfinden. Besonders durch die Predigten von Ulrich Parzany und mit Hilfe moderner Satellitentechnik werden Tausende mit der guten Nachricht erreicht, dass Gott für uns ist und durch das Kreuz Jesu Christi auch heute noch Sünden vergibt.

### 2010 // Weltkongress für Evangelisation

Vom 16. bis 25. Oktober 2010 findet – nach Amsterdam und Manila – in Kapstadt, Südafrika, der 3. Internationale Kongress für Weltevangelisation statt. In der Kapstadter Erklärung wird die Verpflichtung zur Lausanner Erklärung als Glaubens- und Handlungsrichtlinie bestätigt, .

## WAS IST DIE TRIEBKRAFT

für die Ausbreitung des Christentums, die **DIE WELT GEPRÄGT UND IMMER WIEDER ZUM GUTEN VERÄNDERT** hat? Es ist die Botschaft von Jesus Christus, dass Gott die Menschen „so sehr liebt, dass er seinen einzigen Sohn hergab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben“ (Johannes 3, 16). Diese Liebe Gottes hat Menschen verändert und motiviert, anderen die **LIEBE GOTTES IN WORT UND TAT** weiterzugeben.